



REGIONE DEL VENETO



erme e Colli.

DE

Die Euganeischen
Thermen und Hügel



Veneto
The Land of Venice

www.veneto.eu



THERMAE
ABANO
MONTEGROTTO
COLLI EUGANEI NATURAL PARK



HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN EUGANEISCHEN HÜGELN

Ganz unerwartet tun sich in der Poebene sanfte Erhebungen von zeitlosem Charme auf. Die Euganeischen Hügel zeichnen sich durch harmonische, geometrische Formen aus, wo sich makellos geformte Kegel mit sanft abgerundeten Hängen abwechseln.

Die Hügellandschaft geht auf komplexe geomorphologische Phänomene zurück, die im Laufe der Zeit zur Bildung von etwa hundert vulkanischen Erhebungen geführt haben, die während des Tertiärs (vor 30 bis 40 Millionen Jahren) entstanden sind und stark von Klima und Mensch beeinflusst wurden.

Das spezielle Mikroklima begünstigt eine bemerkenswerte Pflanzenvielfalt mit alpiner ebenso wie

mediterraner Vegetation. Der Mensch hat sich im Paläolithikum in den Euganeischen Hügeln angesiedelt und bebaut das Land seit der Antike.

Aus der Vogelperspektive ähnelt der Regionalpark der Euganeischen Hügel mit seinen rund 19 000 Hektar Fläche einem harmonischen Landschaftsmosaik, in dem sich Wälder, Wiesen, Weinberge, Olivenhaine und Obstgärten abwechseln und das hier und da von kleinen Dörfern, Villen, Burgen, Klöstern und Einsiedeleien gesäumt wird. Seit Urzeiten fließen hier heiße Quellen, die zunächst als Kultstätten für die antiken Veneter dienten und später zu berühmten **Thermalbädern** wurden, wo Körper und Geist in Einklang kommen können.

ÜBERRASCHENDE NATUR

Zur Entdeckung der vielfältigen Flora in den Euganeischen Hügeln folgen Sie einfach einem der mehr als 30 beschilderten und gesicherten Wanderwege, die sich an den Hängen entlang schlängeln. Auf den Rundwegen kann man mittendrin beobachten, wie die immergrüne Vegetation der Südseite unvermittelt in die kühlen, schattigen Kastanienwälder der Nordseite übergeht. Die mediterrane Vegetation umfasst unter anderen Erdbeerbäume, Baumheiden, Zistrosen, Ginster sowie spitzblättrigen Spargel und bietet über 35 Arten wild wachsender Orchideen, während die alpine Vegetation etwa mit der Türkenbund-Lilie aufwartet. In der Heidelandschaft findet man auch Wacholder und Adlerfarn. Die bemerkenswerteste botanische Art

der Euganeischen Hügel stellt die seltene „Ruta Pavatina“ dar. Diese Steppenpflanze, die von Istrien bis zum Bosphorus verbreitet ist, hat im Kalkgestein der Euganeischen Hügel ein kleines, sonniges und felsiges Habitat für sich entdeckt und ist einzigartig in Italien. Die Natur der Euganeischen Hügel bietet zu jeder Jahreszeit außergewöhnliche Landschaften. Im Winter entsteht das faszinierende Phänomen der Inversionswetterlage, wenn auf den hügeligen Gipfeln herrliche sonnige und fast frühlingshafte Tage herrschen, während die darunter liegende Ebene von einem dicken Nebelmantel eingehüllt ist.

Mehr Infos unter: www.visitabanomontegrotto.com
www.parcocollieuganei.com



MONTEGROTTO TERME - VILLA DRAGHI

LITERARISCHER PARK VON FRANCESCO PETRARCA UND DER EUGANEISCHEN HÜGEL

Dieser Literaturpark zu Ehren von Francesco Petrarca in den Euganeischen Hügeln wurde offiziell im Jahr 2012 gegründet. In einer Abfolge von Natur-oasen, alten Klöstern, Burgen, Villen, Landhäusern und anderen stimmungsvollen Orten wie dem Haus von Francesco Petrarca in Arquà, den bereits von Claudianus besungenen Thermalbädern, der Villa von Byron und Shelley in Este oder der von Fogazzaro beschriebenen Abtei Praglia befinden sich



die BesucherInnen hier in einer Umgebung, in der sich Literatur mit einzigartigen Farben, Düften und Landschaften vermischt. Wegen des besonderen Charmes und der Faszination, die dieses Gebiet bei Dichtern und Schriftstellern hervorge-rufen hat, wurden die Euganeischen Hügel in Versen und Prosa von unvergleichlicher Schönheit beschrieben. Viele davon sind heute auf literarischen Tafeln entlang des Poesiewegs nachzu-lesen. www.parcopetrarca.com



ARQUÀ PETRARCA - DER KLEINE THERMALSEE DELLA COSTA

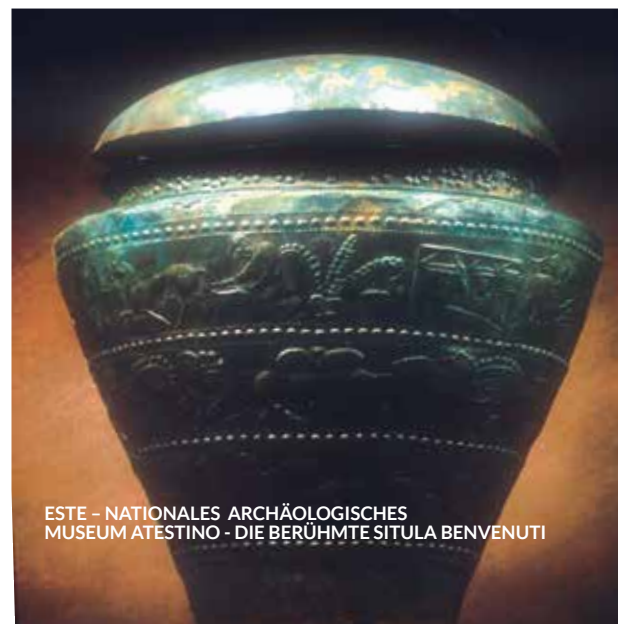
DER KLEINE THERMALSEE DELLA COSTA LIEGT ZWISCHEN MONSELICE UND ARQUÀ PETRARCA UND GEHÖRT ZU DEN 19 ITALIENISCHEN STÄTTEN PRÄHISTORISCHER PFAHLBAUTEN, DIE EIN UNESCO WELTKULTURERBE SIND.

EIN WIRTLICHER ORT QUER DURCH DIE EPOCHEN

Die Euganeischen Hügel bieten seit der Antike einen optimalen Lebensraum für den Menschen und bewahren seit Urzeiten erstaunliche Zeugnisse der Zivilisation. Die Lage im Herzen der Poebene zwischen zwei großen Flüssen, das milde Klima, die üppige Vegetation und das Vorkommen unterschiedlichster Tierarten machten menschliche Siedlungen seit dem **Frühpaläolithikum** (vor 35 000 Jahren) möglich. Dank der in der Gegend durchgeführten archäologischen Ausgrabungen und historischen Untersuchungen konnten die wesentlichen Merkmale der Zivilisation der **antiken Veneter** erforscht werden, die in den Euganeischen Hügeln mit Este eines ihrer Haupt-

zentren hatten. Die im Nationalmuseum Atestino ausgestellte **Situla Benvenuti** (600 v. Chr.) stellt ein außergewöhnliches Werk der Zivilisation der antiken Veneter aus der frühen Eisenzeit und ein Meisterwerk vorrömischer europäischer Kunst dar. In der Römerzeit nahm die Entwicklung des

VIA ANNIA, DIE IN LEGNAGO VON DER VIA EMILIA ABZWEIGTE, UM DANN ÜBER MONSELICE NACH AQUILEIA ZU FÜHREN.



ESTE - NATIONALES ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM ATESTINO - DIE BERÜHMTE SITULA BENVENUTI

gesamten Gebietes mit dem Bau eines Straßennetzes, wachsenden menschlichen Siedlungen, der Bewirtschaftung des Ackerbodens und der Einrichtung der dem Gott **Aponus geweihten Thermalbäder** ihren Anfang. Im Mittelalter entstanden zahlreiche Höfe, Pfarreien, Klöster, Burgen und Festungen, von denen viele noch heute besichtigt werden können. Folgende venezianische Villen haben ihre Pforten für Sie geöffnet: Villa Emo Capodilista La Montecchia, Villa Selvatico, Villa Mocenigo Mainardi, Villa Barbarigo und Villa dei Vescovi.

Der herausragende Dichter **Francesco Petrarca** verbrachte seine letzten Lebensjahre in Arquà Petrarca, wo sein Haus – heute ein Museum – nach seinem Tode zum kulturellen Pilgerziel wurde.

Mehr Infos unter: www.visitabanomontegrotto.com
www.parcocolliuganei.com

THERMALWASSER – EIN EINZIGARTIGER SCHATZ

Die Euganeischen Thermen, die größte Thermalregion Europas, sind in den Euganeischen Hügeln eingebettet. Hier sprudelt wohltuendes und gesundes Wasser bei einer Temperatur von bis zu 80 °C nach einer langen unterirdischen Reise aus einer Tiefe von 2000 bis 3000 Metern an die Oberfläche und reichert sich so mit Mineralsalzen an. Die zahlreichen enthaltenen Stoffe machen dieses heiße Wasser, das als salz-, brom- und jodhaltig eingestuft wird, **weltweit einzigartig**. Das Thermalwasser bildet die Grundlage aller therapeutischen und kosmetischen Behandlungen, die in den zahlreichen spezialisierten Thermalhotels der Euganeischen Thermen angeboten werden. Die breite Palette reicht von der **Bade-** bis zur **Fangothérapie** über die **Hydrokinesio-** und die **Inhalationstherapie** bis hin zu **Schönheits-** und **Entspannungsbehandlungen**. Die Thermalkuren



können zu Recht als „natürliche Therapien“ bezeichnet werden. Ihre Hauptbestandteile sind mineralisch angereichertes **Thermalwasser** (und **Schlamm**, der aus Ton, Erde und Lehm entsteht und zur Bildung von **Algen und Mikroorganismen** führt, die eine **heilende Wirkung auf unseren Körper ausüben**). Die Behandlungen werden ständig nach den Kriterien der traditionellen Wissenschaft beobachtet, und ihre Wirksamkeit wird durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt, vergleichbar mit denen, die vor der Zulassung neuer Arzneimittel durchgeführt werden. Die Thermalbehandlungen von Abano und Montegrotto Terme werden unter **strenger ärztlicher Aufsicht** in Räumen durchgeführt, in denen die Einhaltung der vom italienischen **Gesundheitsamt** auferlegten Vorschriften gewährleistet ist, ohne dass Komfort und Behaglichkeit eines Kururlaubs verloren geht.

Mehr Infos unter:
www.visitabanomontegrotto.com



KUNST UND KULTUR IM THERMALBAD

Mens sana in corpore sano! Wir laden Sie ein, sich zwischen einer Spa-Behandlung und einem wohltuenden Bad im Pool das reichhaltige und vielfältige historische und künstlerische Erbe der Euganeischen Thermen zu erkunden, um die Entspannung von Körper und Geist abzurunden. Im Umkreis weniger Kilometer finden sich Zeugnisse der Römerzeit in den archäologischen Ausgrabungen von Montegrotto und auf dem Hügel Montirone in Abano, sowie bezaubernde Adelsvillen, historische Gärten, alte Klöster, berühmte Wallfahrtskapellen und kleine, aber feine Museen wie die Pinakothek der Villa Bassi, das Maskenmuseum Sartori und das Schmetterlingshaus Butterfly Arc.

ABANO TERME - VILLA UND MUSEUM BASSI RATHGEB



EINE IDEALE UMGEBUNG FÜR SPORTLICHE AKTIVITÄTEN

Golf, Schwimmen, Wandern oder Radfahren? Die Naturlandschaft der Euganeischen Hügel und die vorhandenen Sportanlagen bieten zahlreiche Möglichkeiten, um sich fit zu halten.

Radfahren: Für Fans des Drahtesels bieten sich die Euganeischen Hügel als riesiger Bike Park an. Flach verlaufende Radwege, vor allem der **E2-Radrundweg der Euganeischen Hügel**, ermöglichen nicht allzu anstrengende Touren, während sich das dichte Netz an Waldwegen, die sich durch Wälder und Weinberge schlängeln, perfekt für MTB-Liebhaber eignen. Für Radsportprofis eignen sich die Euganeischen Hügel als abwechslungsreiches Freiluft-Fitnessstudio mit steilen Anstiegen, sanften Ebenen und verkehrsarmen Straßen.

Wandern: Rund 30 bereits vor langer Zeit markierte Wanderwege wurden vom Regionalpark der Euganeischen Hügel wieder aktiviert und gesichert. Hier lässt sich wunderbar Geschichte, Landschaft und Natur mit körperlichem Wohlbefinden verbinden. Die beschilderten Strecken verlaufen immer als Rundweg und bieten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, von ganz einfach und für jedermann begehbar bis zu anspruchsvolleren Profilen für erfahrene Wandersleute. Die Wanderzeit liegt zwischen zwei und acht Stunden, für den Wanderweg Alta Via dei Colli muss man rund 12 Stunden veranschlagen.

Golf: Die Euganeischen Hügel bieten **fünf Golfplätze** (Padua, Frassanelle, Montecchia, Galzignano, Colli Euganei) und eine **Golf Academy** (Driving Range Montecchia), wo Sie als Anfänger Ihre ersten Golfschläge versuchen oder auf fortgeschrittenem Niveau Ihre Technik mit Hilfe erfahrener Golfer verbessern können.

Mehr Infos unter:

www.visitabanomontegrotto.com

THERMALBÄDER UND SPORT

Alle Hotels in Abano, Montegrotto und Galzignano Terme bieten täglich ein abwechslungsreiches Fitness-Programm für Freizeitsportler im Freien und in den Innenräumen. Zusätzlich verfügen viele Unterkünfte über Tennisplätze und Fußballfelder, Bocciabahnen, Minigolfplätze, Tischtennisplatten, Citybikes und Fahrradverleih, modern ausgestat-



tete Fitnessstudios, elegante Thermalbecken im Innen- und Außenbereich (darunter auch einige Wettkampfbecken für Schwimfans), Whirlpools und Unterwassermassagen sowie Parks zum Joggen. Thermalwasser und körperliche Bewegung in der Natur bieten Idealvoraussetzungen für Profisportler. Einige Hotels haben sich auf Therapien zum Abbau der Muskelermüdung oder zur Aufrechterhaltung der im Leistungssport erzielten Ergebnisse spezialisiert. Sportfans können sich jeden Abend nach einer intensiven Trainingseinheit oder einem harten Wettkampf zum Entspannen und Ausruhen mit dem wohltuenden Thermalwasser belohnen.

RADFahren

Das Fahrrad eignet sich perfekt zur Erkundung der historischen, künstlerischen und landschaft-

lichen Schönheiten der Euganeischen Hügel. Folgen Sie einfach dem Radweg E2, den übrigen Radwegen oder den Nebenstrecken. Der Rundradweg E2 -Anello dei Colli Euganei führt durch das gesamte Hügelland und ist von historischen, wasserbaulichen, architektonischen und natürlichen Sehenswürdigkeiten gesäumt. Die 63 km lange Strecke verläuft bis auf ein kurzes Gefälle im nördlichen Teil überwiegend flach und ist mit touristischen Hinweisschildern versehen. Einige Abschnitte sind als abgetrennte und asphaltierte Radwege gestaltet, manchmal fährt man auf mäßig befahrenen 30-km/h-Straßen und in geringerem Umfang auf nicht asphaltierten Wegen. Die Route führt durch kleine Dörfer, so dass man nicht unbedingt Essen und Wasser mitnehmen muss. Sie werden sicher genügend Rastplätze finden, um sich zu stärken.



GOLF

Golf Club Frassanelle: Via Rialto 5/A
Rovolon (PD) - tel. +39 049 9910722

Golf della Montecchia: Via Montecchia, 12
Selvazzano Dentro (PD) - tel. +39 049 8055550

Golf Club Padova: Via Noiera, 57
Valsanzibio di Galzignano Terme (PD)
tel. +39 049 9130078

Golf Galzignano: Viale delle Terme, 82
Galzignano Terme (PD) - tel. +39 049 9195100

Golf Club Colli Euganei:
Via Bosco, 21 - Cervarese S. Croce (PD)
tel. +39 389 4591141





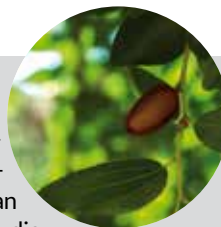
KULINARISCHER HOCHGENUSS

FeinschmeckerInnen erwarten in den Euganeischen Hügeln richtig gutes Essen und unverfälschte Weine. Die scheinbar einfache Küche ist aus der vielfältigen Mischung an Traditionen, Kulturen und Völkern hervorgegangen. Eingesetzt werden Zutaten, welche die Natur hier großzügig anbietet und die der Mensch seit Jahrhunderten anbaut. Die hügeligen **Hänge sind reich an Olivenhainen, Weinbergen, Obstgärten** (Kirschen, Granatäpfel, Jujuben, Feigen, Pflaumen, Pfirsiche, Birnen, Äpfel), Haselnüssen, Mandel- und Kastanienbäumen. Unter den Gemüsesorten sind insbesondere Spargel, Erbsen und Radicchio zu erwähnen. Im Unterholz und auf den Wiesen werden **Wildkräuter, Pilze und Waldbeeren** gesammelt, die als Grundlage für schmackhafte kulinarische Spezialitäten dienen, insbesondere Risotto, Omelette, Braten, Saucen und Kompott. Auf Agritourismus-Höfen ebenso wie in Gasthäusern und Restaurants entstehen aus traditionellen Produkten und regionalen Rezepten dank des Einfallsreichtums der euganeischen Küchenchef verführerische Gerichte. Zu den typischen Spezialitäten zählen **Bigoli al Torchio** (handgemach-

te dicke Spaghetti), Wildkräuter-Risotto, Pasta e fagioli (Nudeln und Bohnen), **Risi e Bisi, Gnocchi** und Tagliatelle. Die Hauptgerichte basieren häufig auf **Hoftieren**, und natürlich darf **Polenta** niemals fehlen, wie bei „Polenta e Osei“ (Polenta mit Wildvögeln), Polenta und Pilzen oder Polenta und Stockfisch. Als Dessert empfehlen wir Gebäck nach alter regionaler Tradition: **Zaeti** aus Maismehl, begleitet von einem Glas „**Brodo di Giuggiole**“ (Jujubenlikör), Grappa oder Maraschino.

JUJUBE

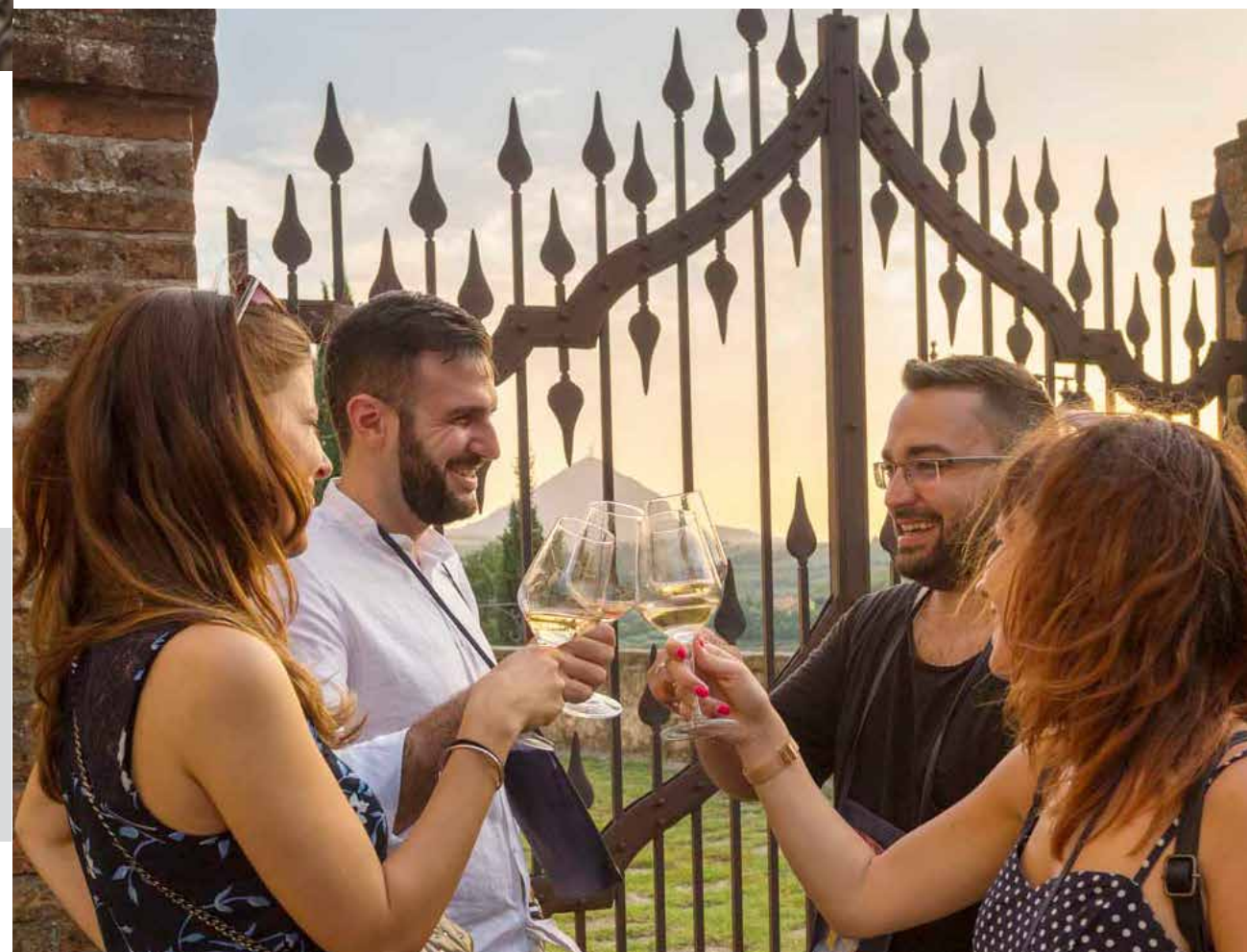
Diese tiefrote Frucht reift im Frühherbst. Ihre Form ähnelt einer Olive, und der Geschmack erinnert an knackige Birnen. Jujuben bilden die Grundlage des „Brodo di Giuggiole“, eines Likörs, den auch Petrarca schätzte und der sogar Eingang in eine volkstümliche Redewendung gefunden hat, wenn man außer sich vor Freude ist.



Probieren Sie auch unsere **Weine**: 12 DOC-Weine, den Colli Euganei Rosso sowie Merlot, Carmènere und Cabernet, sowie den DOCG **Fior d'Arancio** als Schaumwein, trockener Wein oder Süßwein. **Olivenöl**: Die Öle aus den Euganeischen Hügeln weisen einen zarten, würzigen und leicht blumigen Duft auf. In den lokalen Olivenölmühlen finden Sie häufig auch Kosmetika auf Olivenölbasis. **Honig**: Der Nektar der Götter wird auf traditionelle Weise nach strengen biologischen und kontrollierten Vorschriften gewonnen. Er ist als gemischter Blütenhonig oder nur aus den Blüten einer einzigen Pflanze erhältlich. Der Honig der Euganeischen Hügel befindet sich gemäß der Richtlinien des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaftspolitik in der Liste der traditionellen Produkte. **Prosciutto Veneto Berico Euganeo**: Dieser zartfeine lokale Rohschinken wird aus hochqualitativen Keulen von Schweinen her-

gestellt, die in der Ebene zwischen den Euganeischen Hügeln und den Colli Berici gezüchtet werden. Er wird zwölf Monate lang gelagert. Manche Wurstwarenerzeuger können auch besucht werden.

Mehr Infos unter: www.collieuganeidoc.com
www.stradadelvinocollieuganei.it



ZEIT ZUM FEIERN

Die feierlichen Kirchweihen und alten Volksfeste bieten eine wunderbare Gelegenheit, die Spezialitäten, Traditionen, kulturellen Besonderheiten und Weine der Euganeischen Hügel zu entdecken. Es ist unmöglich, alle hier aufzuführen. Daher nennen wir nur eine kleine Auswahl und laden Sie ein, sich diesbezüglich in den Tourismusämtern zu erkundigen.

Februar

Monselice: traditionelles Valentinstagsfest

April

Este: "Este in fiore" Blumenfest

Mai

Abano Terme: "La maschera alle Terme" Maskenfest

Baone: "Festa dei Bisi" Erbsenfest

Battaglia Terme: "Canale fiorito" Blumenfest am Kanal und "Remada a seconda" Wassermuseum

Monselice: "La Rocca in Fiore" Blumenschmuckfest

Montegrotto Terme: "Montegrotto in Fiore" Blumenfest

Valsanzibio: "Festa di Primavera" Frühlingfest

Rovolon: "Festa dei Bigoli" Gastronomisches Dorffest

Teolo: "Sagra del Gnocco" Gnocchi Dorffest

Torreglia: "Festa dei Bigoli" Gastronomisches Dorffest

Zovon di Vo': "Festa delle Ciliegie" Kirschenfest

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

Vo': "Vo' Gustando" Erlebnisgastronomie

August

Battaglia Terme: "Fiera di San Bartolomeo"

Traditionelles Dorffest und Messe

Arquà Petrarca: "Calici di Stelle" Weinerlebnis

Teolo: "Festa del Villeggiante" Gästefest

September

Cervarese Santa Croce: "Festa del Bo" Gastronomisches Fest mit Ochs am Spieß

Monselice: "Giostra della Rocca" Mittelalterliches Fest mit Pferderennen

Montegrotto Terme: "Rievocazione di Berta" mittelalterliche Aufführung

Montegrotto Terme: "Colori d'Autunno" Herbstfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest

Vo': "Festa dell'Uva" Weintraubenfest



KREUZUNGSPUNKT DER WALLFAHRTSWEGE

Der westliche Teil des Parks der Euganeischen Hügel wird vom Canale di Battaglia begrenzt. Entlang dieses Kanals entstand im Mittelalter ein Weg, der von Pilgern benutzt wurde, die Italien und Europa durchquerten, um in die wichtigsten christlichen Wallfahrtsorte Rom und Santiago de Compostela zu erreichen. Deshalb

www.veneto.eu/IT/Cammini/

verläuft auf diesem etwa zehn Kilometer langen Weg, der mit einem Abschnitt des Radwegs E2 zusammenfällt, ein Stück des Jakobswegs und der Römerstraße Via Romea Germanica. Außerdem gibt es an diesem Weg eine Verbindung zur Via Romea Strata und zur Via Francigena (Frankenstraße).

DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN

Abano Terme

Museo Internazionale della Maschera/ Internationales Maskenmuseum

Villa Savioli

Villa und Museum Bassi Rathgeb

Kloster / Monastero San Daniele

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Wallfahrtskirche Madonna della Salute

Abtei-Kathedrale von St. Tecla mit Gemälde von G.B. Tiepolo

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie

Heiligtum-Basilika Santa Maria delle Grazie



ABANO TERME - GRAND HOTEL OROLOGIO

ABANO TERME – DIE THERMALHAUPTSTADT

Abano Terme erfreut sich dank seiner Fülle an Hotels – allesamt mit Thermalbädern ausgestattet – eines großen Touristenstroms und darf sich als größte Thermalstadt der Welt bezeichnen. Geschichtliche Zeugnisse über die Bedeutung des Ortes gehen auf die Römerzeit zurück, wie Schriften von Plinius dem Älteren belegen. In jüngerer Vergangenheit zählte Abano zu den bevorzugten Urlaubsorten der Adeligen der österreichisch-ungarischen Monarchie, weshalb in Abano bis heute eine mitteleuropäische Atmosphäre zu verspüren ist. Wer an Kulturtourismus interessiert ist, befindet sich genau am richtigen Ort: Besonders sehens-

wert ist die Fassade des Grand Hotel Orologio, die von Giuseppe Jappelli stammt, der auch für das Café Pedrocchi in Padua verantwortlich ist. Ebenfalls in der Altstadt von Abano liegt die Piazza del Sole e della Pace (Platz der Sonne und des Friedens) mit einer der größten Sonnenuhren Europas. Kunstwerke vom 17. bis zum 20. Jahrhundert können im Dom San Lorenzo bewundert werden, während die Wallfahrtskirche Monteortone (1435) Werke des Malers Jacopo Palma dem Jüngeren beherbergt. In der Villa Bassi Rathgeb aus dem 16. Jahrhundert sind die Fresken der Beletage und mehr als 400 Kunstwerke einen Besuch wert.

ARQUÀ PETRARCA – MAGIE DES MITTELALTERS

An den Hängen des Monte Castello und des Monte Ventolone liegt das bezaubernde Arquà, eines der schönsten Dörfer Italiens, in dem der mittelalterliche Charakter vollständig erhalten geblieben ist. Der Ort verdankt seinen Namen und seinen Bekanntheitsgrad dem Dichter Francesco Petrarca, der ihn als Alterswohnsitz auserkor (1371-1374). Das Haus wurde ihm von der Familie Da Carrara gestiftet, die damals in Padua herrschte und als Mäzenin des Dichters fungierte. Heute beherbergt das vollständig erhaltene Gebäude ein Museum, welches das Dorfzentrum dominiert.

Nicht weit entfernt liegen die Kirche Oratorio SS. Trinità (12. Jhdt.) und der Bogengang Loggia dei Vicari (13. Jhdt). Nicht vergessen werden darf die tausend Jahre alte Pfarrkirche Santa Maria, in deren Kirchhof sich das Grab des großen Dichters aus rotem Marmor aus Verona und Trachyt befindet. Arquà Petrarca wurde vom Touring Club Italiano mit dem Gütesiegel „Orange Flagge“ für Ökotourismus ausgezeichnet.

ARQUÀ PETRARCA –
HAUS UND MUSEUM FRANCESCO PETRARCA

BAONE – ALTES LEHNSGUT



BAONE – NATURMUSEUM VILLA BEATRICE

Die Herren des Mittelalters bewachten das Gebiet vom Monte Cecilia aus, der im Gedenken an ein schönes, adliges Mädchen so genannt wird. Azzo II. von Este und Graf Maltraverso waren die Herrscher über dieses Lehnsgut. In noch früherer Zeit befand es sich in römischer Hand, was durch zahlreiche Funde belegt wird. Die den Heiligen Lorenzo und Fidenzio geweihte Kirche ist dagegen Ausdruck der kirchlichen Präsenz. Sie entstand an einem Ort, wo sich zuvor eine Benediktinerkirche befunden hatte, und beherbergt interessante Gemälde der venezianischen Schule aus dem 17. Jahrhundert. Unweit davon findet man die Villa Ca' Borin, die um 1690 erbaut wurde und zu der eine imposante Treppe hochführt. Ganz bestimmt verdient auch die Villa Beatrice einen Besuch.

Sie wurde in herrlicher Panoramalage ursprünglich als Eremitensiedlung errichtet und verdankt ihren Namen der seligen Beatrice D'Este, einer Adelsdame der Familie Este, die hier zu Beginn des 13. Jahrhunderts mit ihrer Gemeinschaft lebte. Heute ist dort ein interessantes Naturkundemuseum untergebracht.

BATTAGLIA TERME – DER WEG ZUM MEER

Diese mittelalterliche Stadt ist vom Canale Battaglia und seinen Zuflüssen geprägt. Seit Jahrhunderten verbindet der Kanal die Euganeischen Hügel mit dem Adriatischen Meer und der Lagune von Venedig. Battaglia Terme zeichnet sich durch einige außergewöhnliche Kunstwerke und Gebäude aus. Aufgrund der Bedeutung der Schifffahrt wurde hier das Museum der Flussschifffahrt ins Leben gerufen, das anhand von Funden, historischen Fotografien und Dokumenten das Leben der mittlerweile ausgestorbenen traditionellen Bootsführer und -bauer beleuchtet. Entlang der

Ufer des Kanals erheben sich wunderschöne Adelssitze, wie die monumentale und malerische Burg Catajo, deren Bau im Jahr 1570 auf Wunsch von Pio Enea I. degli Obizzi in Auftrag gegeben wurde. Eine elegante Treppe mit 135 Stufen führt hoch zur Villa Selvatico Capodilista (1593) mit dem von Giuseppe Jappelli im Jahr 1818 angelegten Garten. Höchst interessant ist die Schleuse aus dem Jahr 1923, die ein außergewöhnliches Denkmal des Wasserbaus darstellt und mithilfe derer die Überwindung eines Höhenunterschieds von sieben Metern möglich macht.



BATTAGLIA TERME –
DAS SCHLOSS CATAJO



CERVARESE S. CROCE –
DAS SCHLOSS S. MARTINO
DELLA VANEZA

CERVARESE SANTA CROCE – AN DEN Ufern DES BACCHIGLIONE

Cervarese verdankt seine Bedeutung der strategischen Lage: Der Bacchiglione machte das Dorf zu einem Knotenpunkt des Handels mit Waren, die auf dem Fluss transportiert wurden. Da der Ort jedoch nahe der Grenze zwischen Padua und Vicenza lag, wurde er oftmals zum Schauplatz grausamer militärischer Auseinandersetzungen. Heute erhält die Wirtschaft ihre Impulse aus dem Pelzhandel. Das frühere „Schicksal“ von Cervarese wird durch die Burg San Martino della Vaneza verkörpert. Die Festung wurde Sitz des Museums,

das dem Fluss Bacchiglione gewidmet ist. Zu den architektonischen Zeugnissen verschiedener Epochen, die alle auf ihre Art sehr besonders sind, zählen die schwimmende Mühle (bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in Betrieb, heute zerstört) und die Arena di Montemerlo, in der seit etwa 50 Jahren Theater- und Kinoveranstaltungen abgehalten werden. Interessant sind auch die neugotische Villa Serenella und die Villa Trento, wo die Einflüsse der Schule des Palladio deutlich zu erkennen sind.

DUE CARRARE – WIEGE DER FAMILIE DA CARRARA

Im Jahr 1995 entstand aus Carrara San Giorgio und Carrara Santo Stefano der Ort Due Carrare. Namensgebend ist die mächtige Familie Da Carrara, die in Padua das gesamte 14. Jahrhundert hindurch regierte. Dank dieser Familie, von der die alte Klosterkirche erhalten blieb, entstanden hier Mühlen, ausgedehnte Latifundien und militärische Befestigungen sowie Siedlungen, und die Wasserstraßen wurden zu sicheren Handelswegen zwischen Padua, den Euganeischen Hügeln und der Lagune von Venedig. Mit der Übernahme durch die Republik Venedig erbauten die

venezianischen Patrizier prächtige Villen. Ein bemerkenswertes Beispiel für den Übergang einer Burg und Festung zu Adelsvilla bildet das Castello di San Pelagio, wo heute ein Museum der Fluggeschichte untergebracht ist. Bemerkenswert ist das Dorf Pontemanco, das sich aus zwei mittelalterlichen Mühlen am Fluss entwickelt hat, die noch bis nach dem Zweiten Weltkrieg in Betrieb waren.



DUE CARRARE – MUSEUM FÜR LUFT- UND
RAUMFAHRT UND SCHLOSS SAN PELAGIO



CINTO EUGANEO - GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHES
MUSEUM CAVA BOMBA

CINTO EUGANEO – WO WASSER “AUFGEFANGEN” WIRD

Es ist bekannt, dass die alten Römer nicht nur ausgesprochen gute Eroberer waren, sondern auch kühne und komplexe Bauwerke errichteten. Eines davon befindet sich bei Cinto Euganeo. Es handelt sich um einen ausgeklügelten Aquädukt, der unterirdisch verlief und sich über eine Fläche von 130 Metern erstreckte. Das Zentrum dieses Kanalnetzes befand sich an den Hängen des Monte Vendevolo und wird „Buso della Casara“ genannt. Um das Gebiet von Este mit Wasser zu versorgen, wurde das Wasser der Quellen von

Faedo und Valle San Giorgio aufgefangen und in kleine natürliche Grotten geleitet. Diese bildeten den Lauf, der das Wasser in größere, künstlich angelegte Grotten leitete und dann über Leitungen aus Steinrohren an den Bestimmungsort führte. Eine weitere Sehenswürdigkeit, diesmal aus dem Bereich der „industriellen“ Archäologie, stellt der stillgelegte Steinbruch Cava Bomba dar, der in ein geopaläontologisches Museum umfunktioniert wurde und Fundstücke aus der Gegend der Euganeischen Hügel zeigt

ESTE – HERZSTÜCK EINER TAUSENDJÄHRIGEN KULTUR

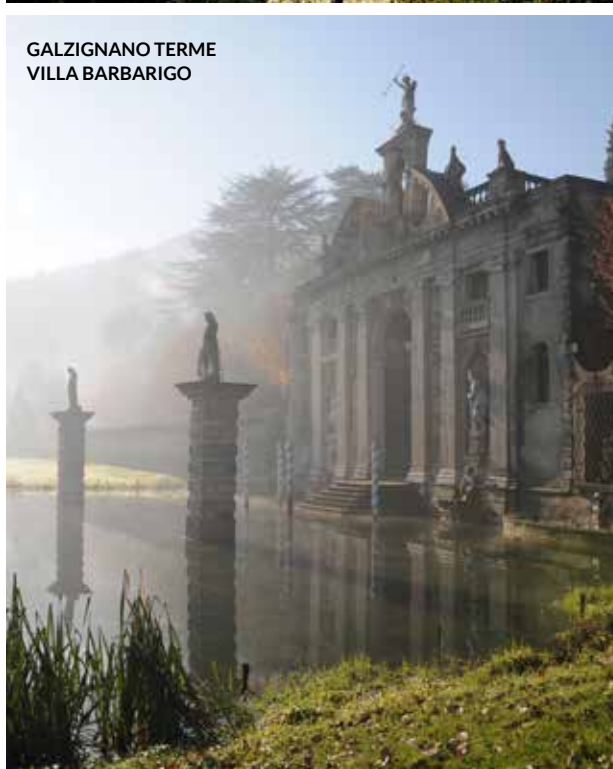
Bereits die antiken Veneter wählten Este als ihr kulturelles Zentrum. Die Stadt, deren Erkennungsmerkmal der imposante Mauerring ist, setzt sich seit damals für Kultur ein und beherbergte in jüngerer Vergangenheit Künstler wie Shelley, Byron – zu Gast in der Villa Kunkler – und Debussy. Zudem strahlt das Stadtzentrum nur so von künstlerischen und architektonischen Meisterwerken, welche die Besucher in ihren Bann ziehen. Der gotische Palast aus der Zeit der Scaliger und das Rathaus an der Piazza Maggiore, das Nationalmuseum Atestino, eines der bedeutendsten archäologischen Museen Italiens, und der Dom Santa Tecla, in dem sich ein von Giambattista Tiepolo geschaffenes Altarbild befindet, sind nur einige der Schätze dieser Stadt. Ihr Name geht auf das mächtige Adelsgeschlecht von Este zurück. Bemerkenswert sind außerdem die Villen mit ihren herrlichen Gärten. Der Hortus secretus der Villa Contarini, auch als „Vigna Contarena“ bekannt, oder der von Giuseppe Jappelli für die Villa Cornaro-Benvenuti entworfene Park versetzen die Besucher in Staunen.



ESTE – STADTMAUER VOM SCHLOSS CARRARESE

GALZIGNANO TERME – SOMMERFRISCHEORT DES ADELS

Galzignano Terme wurde als antike Siedlung an den südöstlichen Hängen des Monte Rua gegründet und hat sich bis heute einen ländlichen Charakter und nahezu unberührte Natur bewahrt. Im Ortsteil Valsanzibio befindet sich der herrliche historische Garten der Villa Barbarigo. Er wurde in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in der bezaubernden Hügellandschaft vom venezianischen Adeligen Zuane Francesco Barbarigo, Vater von San Gregorio Barbarigo, als symbolischer Pfad zur Erlösung angelegt. Der Garten wurde vom päpstlichen Brunnenmeister Luigi Bernini konzipiert, und die ursprüngliche Anlage ist bis heute unversehrt. Hier entstand ein Wunderwerk aus Brunnen, Wasserläufen, Fischteichen, Statuen, Buchsbaumwänden und einem Labyrinth. Mit der Auszeichnung „Dorf des Golfsports“ bietet Galzignano 36 Holes auf zwei Golfplätzen und nimmt so italienweit einen Spitzenplatz in der Rangliste der Anzahl der „Paths“ im Verhältnis zur flächenmäßigen Ausdehnung und zur Einwohnerzahl ein.



GALZIGNANO TERME VILLA BARBARIGO



LOZZO ATESTINO

LOZZO ATESTINO – ZWISCHEN WÄLDERN, WEINBERGEN UND KANÄLEN

Lozzo Atestino schmiegt sich an die Hänge des Monte Lozzo, dessen Silhouette als Kegel erkennbar ist. Er ragt völlig isoliert von den anderen Euganeischen Hügeln in die Höhe und weist in Richtung der Monti Berici. Die wahrscheinlichste Hypothese zum Ursprung des Namens könnte auf den ursprünglichen Bewuchs des Orts und das Wort „Lucus“ (heiliger Wald) zurückgehen. Wie auch andere Ortsnamen in dieser Gegend – etwa Rovere (Eiche) – dokumentieren, war der Hügel in der Antike von einem riesigen Wald bedeckt. Das Gebiet zeichnet sich überdies durch zahlreiche Kanäle und Entwässerungsgräben aus, wie dem Canale Bisatto und dem Scolo di Lozzo. Aufgrund der strategischen Lage und der Nähe zu Vicenza entstand hier rund um 1228 das Castello Valbona, als militärische Verteidigungsanlage konzipiert und bis heute gut erhalten. Weitere Gebäude von historischem und künstlerischem Interesse sind die einfache, jedoch majestätische Villa Lando-Corner (16. Jhdt.), die von einem Park mit uralten Bäumen umgeben ist, die neoklassizistische erzbischöfliche Kirche, die alte Kirche von Valbona, sowie die ländliche Kapelle von Chiavicone, die dem Erlöser geweiht ist.

MONSELICE – SCHMELZTIEGEL DER ZIVILISATIONEN

Die strategische Lage zur Verteidigung von Padua brachte den Stil und die Kultur von Zivilisationen aller Epochen nach Monselice. Wenn man entlang des Colle Rocca spaziert, trifft man schichtweise auf zahlreiche Zeugnisse dieser bewegten Vergangenheit. Dazu zählen etwa die imposante mittelalterliche Burg, ein Komplex mehrerer zwischen dem 12. und dem 15. Jahrhundert errichteter Bauwerke. Die Burg beherbergt eine kostbare Waffenkammer mit mehr als neunhundert Objekten, sowie eine reichhaltige Palette an Kunstwerken und Einrichtungsstücken. In der Bibliothek ist zudem das Museum Antiquarium Longobardo untergebracht. Nicht weit entfernt trifft man auf die Villa Nani, die alte Pfarrkirche Santa Giustina und den eindrucksvollen Wallfahrtsort Santuario Giubilario delle Sette Chiese. Dieser Weg wurde von Vincenzo Scamozzi im Auftrag des Adelshauses Duodo zwischen dem Ende des 16. und Beginn des 17. Jahrhunderts angelegt. Mit der wunderschönen Villa Duodo endet die Besichtigung. Auf der Hügelspitze thront die imposante Festung Mastio Federiciano, die im Auftrag von Kaiser Friedrich II. aus dem Adelsgeschlecht der Staufener im Jahr 1239 errichtet wurde. Als weitere kostbare Sehenswürdigkeiten sind die Villa Pisani aus dem 16. Jahrhundert, das Museo SanPaolo, in dessen Grabkammer einer der ältesten Darstellungen des heiligen Franziskus aufbewahrt wird, der historische Garten der Villa Emo und das Castello Lospida zu nennen. Eine Muss für Naturfans ist der Wanderweg Sentiero del Monte Ricco.



MONSELICE – HEILIGTUM SANTUARIO DELLE SETTE CHIESE

MONTEGROTTO TERME – ORT DER LEGENDEN

Von der Legende von Phaeton und der Sonne erzählten bereits die Schreiber der alexandrinischen Zeit. Sie beschrieben Montegrotto als den Ort, wo der Held aus der Mythologie fiel und so die Thermalquellen entstehen ließ. Eine andere Legende führt uns zu den Hängen des Colle del Castello, wo man heute noch die Reste des Turms von Bertas sehen kann, einer jungen Bäuerin, deren Lebensgeschichte das berühmte Volkslied „Die Zeiten, in denen Bertha spannt“ beschreibt. Der heutige Ruf von Montegrotto rührt dagegen von den Thermalbädern, die den Ort zu einem bevorzugten Ziel von Gästen aus ganz Europa machen. Eine vergnügliche Art, die interessantesten Orte von Montegrotto zu besichtigen, stellt der Bummelzug dar. Er fährt an den römischen Ausgrabungen vorbei, dem bedeutendsten archäologischen Gebiet der Euganeischen Hügel mit Becken und Kanälen aus der Zeit der Republik Venedig und von Kaiser Augustus, am Butterfly Arc, ebenso wie an der Villa Draghi mit ihrem Park uralter Pflanzen. Bei so viel Kultur soll auch das Vergnügen nicht zu kurz kommen: Planen Sie einen Abstecher durch die baumbestandenen, stimmungsvollen Gassen ein, wo zahlreiche Geschäfte zum Shopping einladen.



MONTEGROTTO TERME - RÖMISCHE SÄULEN IM
PARK DES HOTELS TERME NERONIANE

ROVOLON – ALTES GLAUBENSZENTRUM

Der Benediktinerorden, einer der bedeutendsten westlichen Orden, fand in der Gegend von Rovolon einen passenden Ort zum Gedeihen. Die Dorfkirche San Pietro in Carbonara aus dem Jahre 1000 ist eines seiner ältesten Zeugnisse. Bastia dagegen wurde zum Sitz der Vogtei „Corte del Vegrolongo“, deren Aufgabe die Verwaltung der hiesigen klösterlichen Besitztümer war. Die Leitung aller Tätigkeiten befand sich in Rovolon in der Villa Ottavia aus dem 15. Jahrhundert. Das Zentrum von Rovolon gruppiert sich heute um die Pfarrkirche, die vom Monte della Madonna überragt wird. Von dessen Gipfel kann man an klaren Tagen den Blick über die majestätischen Alpengipfel schweifen lassen. Von besonderem Interesse ist die Villa Papafava dei Carraresi aus dem 19. Jahrhundert, die sich im weitläufigen Frasanella-Park befindet und uralte Bäume aufweist. Im Park befinden sich auch ein Teich, ein kleiner klassizistischer Tempel, der vom berühmten Architekten Giuseppe Jappelli aus Padua geplant wurde, und eine malerische Grotte aus dem Jahr 1880, die auf einer Länge von etwa 200 Metern unterirdisch und auf verschiedenen Ebenen verläuft.



ROVOLON
VILLA PAPAFAVA



TEOLO –
BENEDIKTINERABTEI VON PRAGLIA

TEOLO – IM HERZEN DER HÜGELLANDSCHAFT

Eingebettet zwischen den schönsten Hügeln wie dem Monte Venda, dem Monte della Madonna und dem Monte Grande, reichen die Ursprünge des Orts Teolo sehr weit zurück. Der Überlieferung zufolge wurde hier der große römische Geschichtsschreiber Tito Livio geboren. Im Mittelalter diente der Ort als eines der wichtigsten Zentren und Verwaltungssitz von Padua und nahm auch später, während der venezianischen Herrschaft, wichtige Verwaltungsfunktionen für ein großes Gebiet ein. Heute ist Teolo ein belieb-

tes Ziel für Wanderungen und Wochenendausflüge. Zu den Sehenswürdigkeiten der Gegend gehört die Abtei von Praglia, eines der ältesten Benediktinerklöster Italiens, in dem noch heute Ordensleute leben. Neben der Kirche von Tullio Lombardo können Sie den Kreuzgang des Klosters, den Kapitelsaal und das monumentale Refektorium besichtigen. Die Abtei hat sich auch einen weltweiten Ruf für ihre Tätigkeit im Bereich der Restaurierung von alten Büchern und illuminierten Handschriften erworben.

MONTEGROTTO TERME –
THERMALBAD



TORREGLIA – WO DER GEIST ZUR RUHE KOMMT

Die Kamaldulenser wählten diesen Ort, um die Klause von Monte Rua zu erbauen. In Torreglia kann der Geist aufgrund der wohlthuenden, entspannten Umgebung wunderbar zur Ruhe kommen. Wenn man die Landschaft betrachtet, die sich vom Aussichtspunkt Belvedere della Croce eröffnet, hat man das Gefühl, Himmel und Erde zu umarmen. Inmitten der Natur stößt man immer noch auf die Fonte Regina, die zu römischen Zeiten eine der wichtigsten Quellen für den Aquädukt war, der Abano und Padua mit Wasser versorgte. In der Stille der Siedlung Luvigliano erwartet Sie die prächtige Villa dei Vescovi, die von Falconetto entworfen und von Andrea della Valle erbaut wurde. Die Villa befindet sich heute im Besitz des Naturschutz- und Denkmalsamts und steht unter Denkmalschutz.



TORREGLIA - LUVIGLIANO - VILLA DEI VESCOVI



VO' - VILLA CONTARINI GIOVANELLI
VENIER - LANDSCHAFTSMUSEUM
UND SHOAH ERINNERUNGSPUNKT



VO' - DIE WEINBERGE

VO' – WO HÜGEL UND EBENE AUF EINANDERTREFFEN

Das antike Vadum ("Übergang", oder auch "Fluss-hafen") war ein wichtiger Ort für Handel und Gewerbe an einem Nebenarm der Etsch, der bis zum Jahr 589 entlang der westlichen Seite der Hügel floss. Noch heute gehen in Vo' die Hänge der Euganeischen Hügel in die Ebene über, die nach Vicenza führt. Vo' ist bekannt für die Weinerzeugung. Aufgrund der Urbarmachung durch die Venezianer ist der Boden hier besonders fruchtbar. Jedes Jahr am dritten Sonntag im September findet das traditionelle Traubenfest statt. Die Pracht der Republik Venedig lässt sich heute noch an den

zahlreichen Adelssitzen erkennen: Ca' Paruta aus dem 15. Jahrhundert, die Villa Vernier aus dem 17. Jahrhundert, die Villa Ferro Ca' Lando aus dem 15. Jahrhundert, die Villa Sceriman aus dem 16. Jahrhundert sowie Ca' Morosini und Ca' Mariani aus dem 17. Jahrhundert. Das Charakteristische an Vo' ist die Unterteilung in verschiedene Ortsteile, von denen jeder mit einer besonderen Überraschung für BesucherInnen aufwartet. Ein Abstecher wert ist die stimmungsvolle kleine Piazza im Ortsteil Cortelà mit der Pfarrkirche am Fuße des Monte della Madonna.

UNSER REISEZIEL

Naturpark

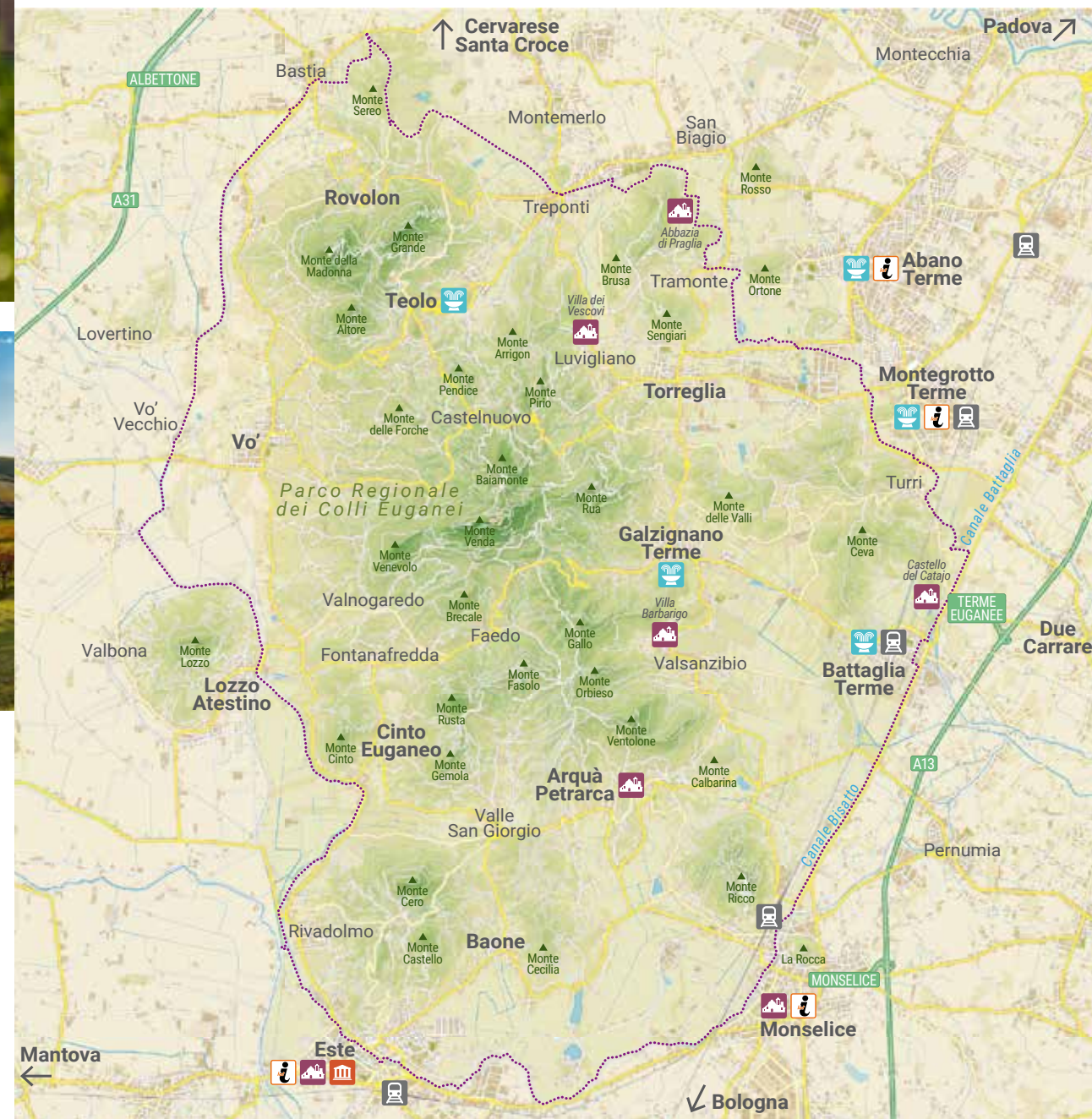
15 Gemeinden, über 30 ausgeschilderte und gesicherte Wanderwege, mehr als 1600 Pflanzenarten, Burgen, Klöster, venezianische Villen.

Euganeische Thermen

Eine tausendjährige Tradition, mehr als 200 Thermalbecken mit warmem Wasser und Schlamm.

In der Nähe von

Padua, 12 km; Vicenza, 40 km; Venedig, 50 km





TOURISTENINFORMATION

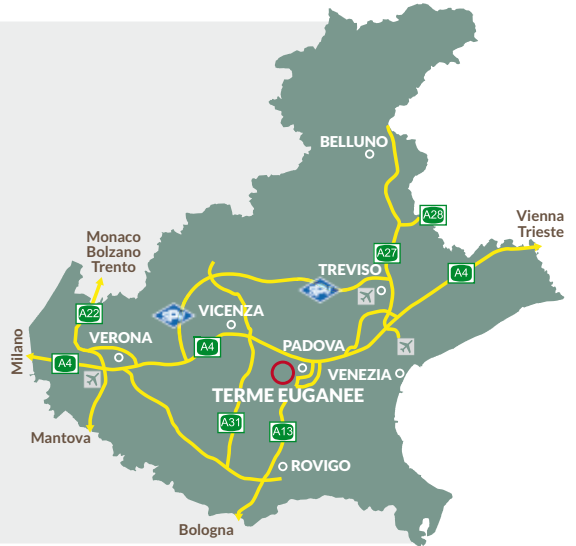
IAT Abano Terme
Via Pietro d'Abano, 18 - Tel. +39 049 8669055
infoabano@turismotermeeuganee.it

IAT Montegrotto Terme
Viale Stazione, 56 - Tel. +39 049 8928311
infomontegrotto@turismotermeeuganee.it

IAT Monselice
Via del Santuario, 6 - Tel. +39 0429 783026
info@monseliceturismo.it

IAT Este
Via G.Negri, 9 - Tel. +39 0429 600462
iat@comune.este.pd.it

www.visitabanomontegrotto.com



Anreise Terme e Colli



Mit dem Zug: Bahnhof Padova oder Terme Euganee mit regelmäßigen Busverbindungen.
Auch Bahnhof Battaglia Terme, Monselice und Este.
www.trenitalia.com | www.italotreno.it



Mit dem Auto: Autobahn A13 Padua-Bologna: Ausfahrt Monselice oder Terme Euganee.
Autobahn A4 Venedig-Mailand: Ausfahrt Padova Ovest.
Autobahn A31 Vicenza-Rovigo: Ausfahrt Albettono-Barbarano



Marco Polo / Venezia | 50 km - www.veniceairport.it
Canova / Treviso | 70 km - www.trevisoairport.it
Catullo / Verona | 90 km - www.aeroporto.verona.it
Marconi / Bologna | 110 km - www.bologna-airport.it
Verbindung zu den Thermalbädern mit Bus, Bahn und Taxi. Die Flughäfen von Venedig und Treviso werden von den Thermen von Abano und Montegrotto mit einem Shuttleservice bedient